



Deutsche Messen punkten durch starke Anziehungskraft.

FOTO: MESSE DÜSSELDÖRF /
ETILLMANN

Inlandsmessen wichtig für Auslandsgeschäft

Export beginnt schon vor der Haustür: Eine repräsentative Befragung hat jetzt erstmals nachgewiesen, in welchem Umfang Inlandsmessen für den Export deutscher Unternehmen relevant sind. Demnach sagen 63 Prozent der Aussteller auf Fachbesuchermessen, dass Beteiligungen an internationalen Messen in Deutschland wichtig oder sehr wichtig für ihr Exportgeschäft sind. Dies ist eines der

Ergebnisse des „Messetrend“, den der Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft (Auma), Berlin, bei Kantar TNS in Auftrag gegeben hat. Von den Ausstellern aus der exportstarken Investitionsgüterindustrie sagen dies sogar fast 70 Prozent, im Konsumgütersektor sind es gut 68 Prozent. Deutlich weniger sind es bei Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Grund ist insbesondere,

dass 30 Prozent der Messebesucher hierzulande aus dem Ausland kommen. Damit bieten Messen in Deutschland gerade für kleine und mittelständische Unternehmen einen preisgünstigen Einstieg in den Aufbau internationaler Geschäftsbeziehungen. Die gesamte Studie wird Mitte Februar 2018 in der Schriftenreihe des Instituts der Deutschen Messewirtschaft veröffentlicht. *ch*